

Anmeldung

Zur Anmeldung gelangen Sie über folgenden Link:
www.aerztekammer-bw.de/akademie-baek-sw
oder direkt über diesen QR-Code (Klick oder Scan):



Teilnahmegebühr
1.000,- Euro

Die Teilnahme ist nur durch die vorherige Anmeldung über das SVmed Portal der Landesärztekammer Baden-Württemberg möglich. Bei einer Abmeldung gilt: bis 2 Wochen vor Kursbeginn – keine Zahlungsverpflichtung; bis 1 Woche vor Kursbeginn – Bearbeitungsgebühr von 50%; bei späterer Absage oder Nichterscheinen – Erhebung von 100% der Gebühr. Falls die Mindestteilnehmerzahl eine Woche vor Veranstaltungsbeginn nicht erreicht ist, kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung ist mit **50 Fortbildungspunkten** der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

Kontakt und Information

Akademie für Ärztliche Fortbildung
Bezirksärztekammer Südwürttemberg
Dr. Beate Harder
Haldenaustraße 11, 72770 Reutlingen
Telefon: 07121 917-2415 oder -2446
E-Mail: fortbildung@baek-sw.de

Veranstaltungsort

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Calwer Straße 14
72076 Tübingen

Anfahrt

Informationen zur Anfahrt erhalten Sie auf der Home-page der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie oder über diesen QR Code:



Bezirksärztekammer
Südwürttemberg

Akademie für Ärztliche Fortbildung

Suchtmedizinische Grundversorgung



21.–25. September 2026
jeweils 9:00–18:00 Uhr

Der Kurs (50 h) befähigt zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Suchtmedizinische Grundversorgung“ gemäß des Kursbuchs der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg (WBO 2020).

Die Zusatzweiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Rehabilitation von Krankheitsbildern im Zusammenhang mit dem schädlichen Gebrauch suchterzeugender Stoffe und nicht-stoffgebundener Suchterkrankungen. Die Themenschwerpunkte umfassen:

- Ätiologie von Suchterkrankheiten und deren Vorbeugung, Erkennung, Beratung, Behandlung und Rehabilitation
- Pharmakologie suchterzeugender Stoffe inkl. der Entzugs- und Substitutionsbehandlung, Kriseninterventionen und Erkennung psychiatrischer und somatischer Erkrankungen im Zusammenhang mit Suchterkrankungen und Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung

Innerhalb der genannten Schwerpunkte werden Aspekte der Praxisarbeit, motivierenden Gesprächsführung, der Erwerb von Fertigkeiten in der Motivationsbehandlung sowie Kenntnis zu nicht-stoffgebundenen Abhängigkeiten und Tabakabhängigkeit vermittelt.

Die Zusatzweiterbildung ist die Voraussetzung zur Durchführung der Substitutionsbehandlung Opiat-abhängiger gemäß Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV), den Richtlinien der Bundesärztekammer.

Zielgruppe sind alle Fachärzte im ambulanten und stationären Bereich, Ärzte in Weiterbildung zum Kinder- und Jugendpsychiater sowie Weiterbildungsassistenten mit Interessensgebieten im Bereich der Suchtmedizin.

Voraussetzungen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Suchtmedizinische Grundversorgung in Baden-Württemberg sind:

- Facharztanerkennung
- 50 h Kurs-Weiterbildung
- Abschließende Prüfung bei der Ärztekammer

Der Kurs kann auch zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse zur Suchtmedizin in den Weiterbildungen zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter genutzt werden.

Kursleitung:

Prof. Dr. med. Anil Batra, Leiter der Sektion Suchtforschung und Suchtmedizin und stellv. Ärztlicher Direktor, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Tübingen

Programm

(Änderungen in der Reihenfolge vorbehalten)

Montag, 21.09.2026

- Begrüßung, Vorstellungsrunde; Einführung in das Curriculum
- Grundlagen: Suchtbegriff, Abstinenzbegriff;
- Diagnostik von schädlichem Gebrauch und Abhängigkeit; Multifaktorielle Genese von Abhängigkeitserkrankungen; Epidemiologie
- Tabakabhängigkeit
- Behandlungssettings in der Suchtkrankenversorgung
- Pharmakologie der Opioide

Dienstag, 22.09.2026

- Substitution I mit Fallbeispielen
- Substitution II: Praxis der Substitutionsbehandlung und Erstellen eines Behandlungsplans

Mittwoch, 23.09.2026

- Körperliche Begleit- und Folgeerkrankungen illegaler Drogen
- Stationäre Rehabilitation: Patientengespräche
- Erkennen und Ansprechen von Suchterkrankungen; Motivationskonzepte

Donnerstag, 24.09.2026

- Substitutionspraxis – Besichtigung vor Ort
- Das System der Suchthilfe: Versorgungssysteme für Menschen mit Suchtmittelmissbrauch oder Abhängigkeit – Wege in die Rehabilitation
- Komorbidität und Abhängigkeitserkrankungen mit Patientenvorstellung
- Sucht bei Kindern und Jugendlichen – Grundlagen und Gesprächsführung inkl. Medienabhängigkeit

Freitag, 25.09.2026

- Qualifizierte Entzugsbehandlung Alkohol und illegale Drogen
- THC und neue psychoaktive Substanzen
- Medikamentenabhängigkeit, inkl. Pregabalin

